

erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 1 / 2024

ewerk
SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf

media sachsenwald

Erste Wahl bei TV und Internet

**Solaranlage:
Kommt mir aufs Dach!**

Seite 6

**Neue Heizung –
neue Fördermittel**

Seite 7



Liebe Leserin, lieber Leser,

erstmals wende ich mich an dieser Stelle an Sie als neuer Geschäftsführer des e-werks Sachsenwald. Nach 28 Jahren hat sich Thomas Kanitz Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit meinem Vorgänger teile ich die Leidenschaft für die Energieversorgung und die Freude am Arbeiten im kommunalen Umfeld. Nach vielen Jahren mit verschiedenen Leitungsaufgaben im Unternehmen freue ich mich sehr, das von Thomas Kanitz sehr gut aufgestellte und zukunftsfähige e-werk nun weiterführen zu dürfen.

Eines darf ich Ihnen versichern: Das e-werk ist auch weiterhin vor Ort für Sie da! Faire Preise, hohe Servicequalität in der persönlichen Beratung und natürlich eine sichere und zuverlässige Energieversorgung werden wie bisher die Vorteile Ihres kommunalen Stadtwerks sein.

Auch diese Ausgabe unserer Kundenzeitschrift bietet wieder viele spannende und informative Beiträge rund um das Thema Energie und Glasfaser.

Ich wünsche Ihnen viele sonnige Frühlingstage und Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Moritz Manthey

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

- 3 Staffelübergabe beim e-werk
- 4 Ausbildung beim e-werk
- 5 Neue Regel für ein stabiles Netz
- 6 Solaranlage: Kommt mir aufs Dach!

ratgeber

- 7 Neue Heizung – neue Fördermittel

das thema

- 8 Erste Wahl bei TV und Internet

e-werk intern

- 11 Komm in unser Team!

engagement vor ort

- 12 Die Familienbande
- 13 Spargel, Hähnchen – und Erdbeeren!

erleben juniorlin

- 14 Heute regnet es Konfetti
- 15 Warum hat der Igel Stacheln?

service

- 16 Gewinnspiel
Termine
Impressum



Staffelübergabe beim e-werk

Unser langjähriger Geschäftsführer Thomas Kanitz ist Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Entscheidende Wegmarken in der Geschichte des e-werks sind mit dem Wirken des diplomierten Elektroingenieurs aufs Engste verbunden: unter anderem der Aufbau der Gassparte 2006, die schrittweise Erweiterung des Versorgungsgebiets auf sieben Städte und Gemeinden sowie 2019 die Gründung der Tochtergesellschaft media sachsenwald GmbH. Auch den jüngsten Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität hat Thomas Kanitz entscheidend vorangebracht.

Er hat ein gutes Gefühl dabei, sein Amt in die Hände seines Nachfolgers zu übergeben, und sieht das e-werk für zukünftige Aufgaben gut gerüstet. Moritz Manthey kennt das Unternehmen bereits bestens, hat er doch in



den letzten 15 Jahren schon verschiedenste Bereiche des e-werks geleitet. „Ich danke den kommunalen Gesellschaftern für das in mich gesetzte Vertrauen“, so Moritz Manthey und er ergänzt: „Jetzt gilt es, anzupacken und die Energiewende vor Ort gemeinsam zu gestalten.“

Hoher Besuch

Fachexperten haben sich beim e-werk über den Netzausbau vor Ort und dessen Finanzierbarkeit ausgetauscht.



Strom, Gas und Wärme müssen fließen – und zur nachhaltigen Versorgung gehört ein moderner Netzausbau. Zum Austausch über Wirtschaftlichkeit und Baufortschritt bei der Erweiterung der Energienetze im Versorgungsgebiet luden Stormarner und Lauenburger Energieversorger die Bundesnetzagentur in das e-werk ein. An dem Gespräch in der Hermann-Körner-Straße nahmen Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur, der Bundestagsabgeordnete Konstantin von Notz und zahlreiche Geschäftsführer benachbarter Energieversorgungsunternehmen teil.

Klimaneutrales Unternehmen

Das e-werk kompensiert seit Jahren seine CO₂-Emissionen.

Rund 490 Tonnen an Kohlendioxid-Ausstoß hat das e-werk Sachsenwald im vergangenen Jahr ausgeglichen. Dies hat der Klimaschutzpartner Klimainvest Green Concepts durch ein Zertifikat bestätigt. Es bedeutet, dass die in den Bereichen Energieverbrauch, Geschäftsfahrten und Teilen des Geschäftsbetriebs entstandenen CO₂-Emissionen durch Investitionen in geprüfte Klimaschutzprojekte ausgeglichen wurden.



Ausbildung: Nutze deine Chance!

**Bewirb dich beim e-werk
und du kannst dabei sein.**

Spannender Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen und beste Perspektiven – das erwartet dich beim e-werk Sachsenwald! Sichere dir eine zukunftsfähige Ausbildung in einem modernen Berufsbereich – persönliche Betreuung inklusive.

Das sind unsere Ausbildungsberufe:

- ! **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- ! **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**
- ! **Industriekaufleute (m/w/d)**



Wir freuen uns
auf dich!
Nutze für deine
Bewerbung unser
Onlineformular:



Sende uns eine E-Mail oder rufe uns an:
bewerbung@ewerk-sachsenwald.de
Tel. (0 40) 72 73 73-70



Gas-Mehrwertsteuer wieder 19 Prozent

Die befristet abgesenkte Mehrwertsteuer auf die Belieferung mit Erdgas läuft zum 31. März 2024 aus. Danach beträgt sie wieder 19 Prozent. Die Umsatzsteuer wurde im Oktober 2022 zur Entlastung der Verbraucherinnen und Verbraucher vorübergehend auf 7 Prozent gesenkt. Das e-werk wird die Anhebung der Steuer umsetzen und in der kommenden Jahresabrechnung berücksichtigen. Die monatlichen Abschläge ändern sich nicht.

Netzentgelte haben sich verdoppelt

**Der Bund hat seinen Zuschuss
für den Netzausbau gestrichen.
Dies wirkt sich auch beim
e-werk aus.**



Rund 20 Prozent des Strompreises macht das Netzentgelt aus. Es ist die Gebühr, die für die Nutzung des Stromnetzes anfällt. Die Kosten für das Stromnetz steigen infolge des stetigen Ausbaus erneuerbarer Energien – auch in unserem Versorgungsgebiet.

Um die Verbraucherinnen und Verbraucher zu entlasten, plante die Bundesregierung, die Netzentgelte in diesem Jahr mit 5,5 Milliarden Euro zu bezuschussen. Dies hatte das e-werk Sachsenwald bei der Preiskalkulation für 2024 entsprechend berücksichtigt. Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt hat Berlin kurz vor Jahresende 2023 entschieden, dass der angekündigte Zuschuss entfällt. Die Folge: Seit Beginn dieses Jahres fallen deutlich höhere Netzentgelte an, also Mehrkosten, die von den Verbrauchern zu tragen sind. Dies bedeutete auch für das e-werk eine Neuberechnung seiner Kosten sowie einen hohen Zusatzaufwand an Verwaltungsaufgaben.

Insgesamt war das e-werk dadurch leider zum 1. März gezwungen, den Strompreis nach einer deutlichen Senkung zum Jahreswechsel wieder etwas zu erhöhen.



Neue Regel für ein stabiles Netz

Auch bei hoher Auslastung soll die Stromversorgung künftig sicher sein.

Seit Januar dürfen Stromnetzbetreiber den Strombezug von neuen steuerbaren Wärmepumpen oder Wandladestationen – sogenannten Wallboxen – zeitweise einschränken, falls in Ausnahmefällen eine Überlastung des Netzes droht. Dies hat die Bundesnetzagentur in § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes festgelegt. Dadurch soll eine sichere und stabile Stromversorgung vor Ort gewährt bleiben.

HAUSHALTSSTROM NICHT BETROFFEN

Kommunale Netzbetreiber wie das e-werk dürfen dann den Strombezug für die Dauer der Überlastung auf bis zu 4,2 Kilowatt senken. Mit der reduzierten Mindestleistung könnten Wärmepumpen weiter betrieben und E-Autos in aller Regel in zwei Stunden für 50 Kilometer Strecke nachgeladen werden. Laut Bundesnetzagentur würden Verbraucher eine Drosselung kaum mer-

ken, der reguläre Haushaltsstrom wäre nicht betroffen – und alle Geräte wie Waschmaschinen oder Küchenherde könnten reibungslos weiterlaufen.

WÄRMEPUMPEN UND WALLBOXEN ANMELDEN

Die neue Regelung beinhaltet auch, dass bei betroffenen Nutzern von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, also Wärmepumpen und Wallboxen, das Netzentgelt entsprechend reduziert wird. Grundsätzlich gilt: Hausbesitzer, die sich aktuell solche Geräte zulegen, müssen Netzbetreibern Zugriff darauf gewähren – und sind deshalb verpflichtet, die Geräte vor Inbetriebnahme anzumelden.

Infos sowie Formulare zur Anmeldung gibt es auf unserer Website zum Download:
www.ewerk-sachsenwald.de > Netze



Ausgezeichnetes e-werk

„Top-Lokalversorger-Siegel 2024“ für Strom und Gas

Faire Preise, hoher Service, gutes Nachhaltigkeitskonzept und großes Engagement vor Ort – dafür steht das e-werk Sachsenwald. Deshalb hat uns das Energieverbraucherportal mit dem „Top-Lokalversorger-Siegel 2024“ für Gas und Strom ausgezeichnet.

„Ich freue mich für meine Kolleginnen und Kollegen im e-werk, dass ihr tägliches Engagement für die Kundinnen und Kunden vor Ort mit dieser Auszeichnung erneut prämiert wurde“, bekräftigt Moritz Manthey, Geschäftsführer des e-werks.

Gut zu wissen

Seit dem 1. Januar 2023 entfällt bei der Lieferung und Installation einer neuen privaten PV-Anlage die Umsatzsteuer. Der Netzbetreiber berechnet auf die ausgezahlte Einspeisevergütung auch keine Umsatzsteuer.

Solaranlage:

Kommt mir aufs Dach!

Die Investition in eine Photovoltaik-Anlage lohnt sich nach wie vor.

Die Bundesregierung fördert neue Solaranlagen mit günstigen KfW-Krediten und höheren Vergütungssätzen, um bundesweit höhere Ausbauziele zu erreichen. Allein 2024 sollen 13 Gigawatt (GW) Solarleistung dazukommen – bis 2030 sollen es 215 Gigawatt sein.

KEINE OBERGRENZE MEHR BEIM EINSPEISEN

Ab dem 1. Januar 2023 dürfen neu installierte Anlagen den gesamten erzeugten Solarstrom ins öffentliche Netz einspeisen.

Falls sich das eigene Hausdach nachweislich nicht für eine Solaranlage eignet, können Solarmodule bis 20 Kilowatt Leistung auch im Garten aufgestellt werden, wenn eine Baugenehmigung der Gemeinde vorliegt. Weil das Strompreisniveau immer noch hoch ist, profitiert der, der die Solarenergie selbst nutzt.

FESTE EINSPEISEVERGÜTUNGEN FÜR 20 JAHRE

Eingespeister Strom wird vom lokalen Netzbetreiber 20 Jahre lang fest vergütet. Wer zum Beispiel seine neue Photovoltaik-Anlage für die Eigenversorgung zwischen dem 1. Februar und dem 31. Juli 2024 in Betrieb nimmt, kann für bis zu 10 Kilowatt-Peak (kWp) mit einer festen Einspeisevergütung von 8,11 Cent pro Kilowattstunde rechnen. Volleinspeise-Anlagen mit 10 kWp erhalten für denselben Zeitraum 12,87 Cent pro kWh. Seit dem 1. Januar 2024 sinken die Vergütungssätze für Neuanlagen alle sechs Monate um ein Prozent.

Wichtig zu wissen: Photovoltaik-Anlagen müssen den Vorschriften des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) entsprechen und vor Inbetriebnahme beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden.

THG-Bonus vom e-werk

Wer ein rein elektrisch betriebenes E-Fahrzeug hat, bekommt Geld vom Staat. Dabei hilft das e-werk.



Mit dem THG-Bonus (Treibhausgasminde- rung) will die Bundesregierung einen Anreiz für klimafreundliche Mobilität schaffen und damit den CO₂-Ausstoß im Verkehr senken.

So geht's:

- ! Sie besitzen ein reines E-Auto mit Stra- Benzulassung (kein Hybrid)?
- ! Sie haben den Fahrzeugschein vorliegen?

2. Laden Sie beide Seiten des Fahrzeugscheins hoch und ergänzen Sie die Angaben zu Ihrem Fahrzeug.
3. Fertig! Nach erfolgreicher Prüfung durch das Umweltbundesamt er- halten Sie Ihren Bonus.



Hier geht es direkt zur Anmeldung:
<https://ewerk-sachsenwald.thg-quoten.de/>

Dann beantragen Sie den THG-Bonus übers e-werk Sachsenwald. Das Registrieren ist einfach:

1. Geben Sie Ihren Namen und weitere Daten ein.

Ihr Ansprechpartner beim e-werk:

Carsten Schütz, Tel. (0 40) 72 73 73-800,

E-Mail: carsten.schuetz@ewerk-sachsenwald.de

Neue Heizung – neue Fördermittel

Wer früher tauscht, erhält einen höheren Bonus.

Klimafreundliche Heizanlagen werden vom Staat gefördert:

- / Eine Grundförderung von 30 Prozent gilt für alle Wohn- und Nichtwohngebäude und steht auch allen privaten Hauseigentümern und Vermietern nach wie vor offen. Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder ein natürliches Kältemittel einsetzen, gibt es einen zusätzlichen Effizienzbonus von 5 Prozent. Emissionsarme Biomasseheizungen erhalten einen pauschalen Zuschlag von 2.500 Euro.
- / Ein Klimageschwindigkeitsbonus von 20 Prozent wird selbstnutzenden Eigentümern gewährt – und zwar für den frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen. Bis 31. Dezember 2028 beträgt dieser Bonus 20 Prozent, danach sinkt er alle zwei Jahre um 3 Prozent ab, zunächst am 1. Januar 2029 auf 17 Prozent. Der Klimageschwindigkeitsbonus wird für den Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizungen sowie von mehr als zwanzig Jahre alten Biomasse- und Gasheizungen gewährt.
- / Hinzu kommt erstmals ein Einkommensbonus von 30 Prozent für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen.

Mehr Infos und Antragsstellung unter www.kfw.de > Heizungsförderung zum Gebäudeenergiegesetz



MEHRERE BONI NUTZEN

Die Boni können „angehäuft“ werden; sie sind also kumulierbar. Insgesamt kann die Zuschussförderung für den Heizungstausch für private Selbstnutzer bis zu 70 Prozent betragen (d. h., bei einer Anhäufung mehrerer Boni wird der Fördersatz begrenzt).

Tipp: Für den Heizungstausch gilt zurzeit eine Übergangsregelung. Der Tausch kann schon jetzt beauftragt und der Förderantrag nachgereicht werden. Die Regelung ist befristet und gilt nur für Vorhaben, die bis zum 31. August 2024 begonnen werden. Der Antrag muss dann bis zum 30. November 2024 gestellt werden. Nach Ablauf der Übergangsregelung gilt wieder: Erst Antrag stellen, Förderzusage abwarten und erst dann mit dem Austausch beginnen.

Sparen mit Farben

Für Haushaltsgeräte gelten seit März neue Energieeffizienzvorgaben.

Zum 1. März 2024 ist eine neue Verordnung in Kraft getreten, die das Aus für die Energieeffizienzklasse F für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler sowie Kühl- und Gefriergeräte besiegelt. Geräte dieser Klasse dürfen nicht mehr in den EU-Markt eingeführt werden. Allerdings ist der Verkauf bereits produzierter Einheiten weiterhin gestattet. Die Regelung folgt auf ein ähnliches Verbot für Geräte der Klasse G, das seit 2021 gilt.

Die Marktdaten zeigen einen klaren Trend: Von Januar bis November 2023 entfielen 97 Prozent der verkauften Waschmaschinen auf die Klassen A bis E. Bei Geschirrspülern stieg der Anteil der Klassen A bis C von 16 Pro-

zent im Jahr 2022 auf 25 Prozent im Jahr 2023 und bei Kühlgeräten von 11 auf 17 Prozent.

Diese Zahlen deuten auf eine positive Entwicklung hin, wengleich 9 Prozent der Geschirrspüler und 45 Prozent der Kühlgeräte noch in Klasse F verkauft wurden.

Welches Gerät darf es sein?

Preisvergleiche kosten Zeit. Schneller geht es mit dem Kühlschrankrechner auf der Website der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale.de/energie/kuehlschrankrechner-40173



Erste Wahl bei und

In Kürze können sich Mieter ihren TV-Anbieter aussuchen. Die media sachsenwald bietet ihren Kunden bereits jetzt attraktive Produkte und treibt den Glasfaserausbau voran.



Ob Strom, Gas oder Mobilfunk – Verbraucher können ihren Anbieter frei wählen. Bei Fernseh- oder Internetanschlüssen war das bisher nur eingeschränkt möglich. So muss der zentrale Kabelanschluss in Mehrfamilienhäusern meist über die Nebenkostenabrechnung mitbezahlt werden, auch wenn sich einzelne Mietparteien für eine andere Versorgungsart wie beispielsweise Glasfaser entscheiden haben. Dies ändert sich mit dem 1. Juli 2024.

REIBUNGSLOSER ÜBERGANG

Ab dem genannten Datum entfällt das sogenannte Nebenkostenprivileg, das heißt, Mieter können sich die Versorgungsart für TV und Internet aussuchen, ohne doppelt dafür zu zahlen. Darauf ist das e-werk-Tochterunternehmen media sachsenwald vorbereitet und gestaltet mit attraktiven Angeboten für seine Kunden den Übergang von den Sammel- zu Einzelverträgen – und das ohne Mehrkosten.

Wer sich für die Produkte der media sachsenwald entscheidet, wird also in den meisten Fällen keinen Unterschied feststellen. In jedem Fall ist der reibungslose Übergang zum neuen Vertrag im Unternehmen gewährleistet und die große Sendervielfalt lässt sich weiter genießen. Gegebenenfalls tritt die media sachsenwald an die Hauseigentümer heran, um die hausinternen Leitungen möglichst weiter zu nutzen.

„In jedem Fall können wir unseren Kunden kurzfristige Lösungen anbieten, damit kein Bildschirm schwarz bleibt“, bekräftigt Stephan Suhr für die media sachsenwald. Auch Mieter und Wohnungsbesitzer, die bislang noch nicht Kunde des Unternehmens sind, erhalten bei Interesse ein Angebot für die preisgünstige Versorgung mit TV oder gigabitschnellem Internet per Glasfaseranschluss.

TV Internet

GLASFASER IN DIE GUTE STUBE

Die media sachsenwald treibt den Glasfaserausbau in unserem Versorgungsgebiet weiter voran. So können immer mehr Haushalte in der Region die Möglichkeiten der modernsten Telekommunikation nutzen. Im Folgenden haben wir einige Stichworte rund um die Glasfaserversorgung zusammengefasst.

Breitband

Breitband steht als Sammelbegriff für die schnelle Übertragung großer Datenmengen im Internet. Dabei ermöglicht die Glasfasertechnologie die zurzeit leistungsstärkste Breitbandversorgung. Der Aufbau von Glasfasernetzen ist die Grundlage für entsprechende Angebote von Multimediadiensten, wie superschnelles Internet (bei der media sachsenwald mit 300, 600 oder 1.000 Mbit/s im Down- und Upload), hochauflösendes Fernsehen und absolut störungsfreies Telefonieren.

POP

Der Point of Presence (POP) ist das Technik- und Verteilgebäude in unserem Glasfasernetz und stellt den Knotenpunkt zwischen dem Kernnetz und den Kundenanschlüssen dar. In einem POP steht die aktive Technik,



um die Dienste Internet und Telefonie sowie TV für den Kunden aufzubereiten. Bis zu 4.000 Haushalte können in einem POP angeschlossen werden. Die POPs sind gegen Stromausfall abgesichert. Die POPs in Oststeinbek ▶

- ▶ und Reinbek-Ohe waren die ersten im Bereich der media sachsenwald. Inzwischen sind 15 POPs aufgestellt – und sichern eine störungsfreie Glasfaserversorgung.

Fibre To The Home

Die media sachsenwald verlegt ihre Glasfaser-Hausanschlüsse mit der Methode „Fibre To The Home“, kurz FTTH. Das bedeutet: „Glasfaser bis in die Wohnung“. Die Leitung führt also über den Verteilerkasten an der Straße bis direkt in die Wohnung. Damit geht keine Datengeschwindigkeit verloren, was vor allem bei der „letzten Meile“ der herkömmlichen Kupferkabel der Fall ist.

In den Glasfasern werden selbst größte Daten- und Informationsmengen mit sprichwörtlicher Lichtgeschwindigkeit verschickt. Die dazu genutzten Lichtwellen erlauben eine größere Distanz zwischen Vermittlungsstelle und Haushalt – ganz ohne Datenverluste. Glasfasern sind unempfindlicher gegen elektronische Störungen und verursachen keinen Elektrosmog. Weitere Vorteile von FTTH: Nutzer müssen den Anschluss nicht mit anderen teilen. Also bleibt die Internetgeschwindigkeit auch dann hoch, wenn zu Spitzenzeiten viele Anwender online gehen.



Homes passed und Homes connected

„Homes passed“ bezieht sich auf die Anzahl der Haushalte, die von der Glasfaserinfrastruktur physisch erreicht werden können. Und das unabhängig davon, ob sie tatsächlich an das Glasfasernetz angeschlossen sind oder nicht. Auf der anderen Seite bezieht sich „Homes connected“ auf die tatsächliche Anzahl der Haushalte, die erfolgreich an das Glasfasernetz angeschlossen sind und aktiv davon profitieren können.

Insgesamt zeigt „Homes passed“ die Reichweite und die Verfügbarkeit der Infrastruktur an, während „Homes connected“ die tatsächliche Nutzung und Effektivität des Glasfasernetzes darstellt.

Hier kommen wir zu Ihnen

Die media sachsenwald verlegt den Glasfaseranschluss direkt ins Haus.

BARSBÜTTEL	
Stemwarde, Stellau	in Betrieb
Gewerbegebiet Barsbüttel	in Betrieb
Willinghusen	in Betrieb
Bauabschnitt Willinghusener Landstr. Richtung Barsbek (BA 1)	Ausbau verschoben – Mindestanschlussquote nicht erreicht
REINBEK	
Ohe, Sachsenwaldau	in Betrieb
Neuschönningstedt (BA 5)	Teilausbau
Bauabschnitt Gewerbe Gutenbergr. (BA 8)	in Betrieb
Schönningstedt	Tiefbau abgeschlossen
Dornröscheweg, Mühlenredder 116,118, Schneewittchenweg, Rübezahweg (BA 13.1)	in Bauplanung
OSTSTEINBEK	
Bauabschnitt Gewerbegebiet (BA 1)	in Betrieb
Kohlbergen, Grenzweg	in Betrieb
Bauabschnitt Möllner Landstr., Kampstr., Wiesenweg (BA 5)	Inbetriebnahme gestartet

OSTSTEINBEK	
Havighorst (BA 4)	in Betrieb
Zwischen Barsbütteler Weg und Gerberstr. (BA 2.1)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
Postweg (BA 2.2)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
Hansetor (BA 2.3)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
GLINDE	
Bauabschnitt Friedericipark, Bahnstr. (BA 1)	in Betrieb
Am Berge, Kupfermühlenstraße, Willinghusener Str. (BA 1)	in Betrieb
Gewerbegebiet Biedenkamp (BA 7)	in Betrieb
Östlich Papendiecker Redder (BA 2.1.)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
Westlich Papendiecker Redder (BA 2.2.)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
Willinghusener Weg, Friedhof bis Höhe Grundschule (BA 2.3)	im Bau
Um Dorfstr. und Sandweg (BA 2.4)	Verlängerte Vertragsabschlussphase
WENTORF BEI HAMBURG	
Südlich Mühlenteich, zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg (BA 1)	Tiefbau abgeschlossen
Zwischen Reinbeker Weg und Bergedorfer Weg (BA 3)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich
WOHLTORF	
Billtal (BA 1)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich



Komm in unser Team!
Jetzt bewerben:

ewerk
SACHSENWALD



Die Familienbande

Für 400 Schulkinder ist die Familienbetreuung Barsbüttel ein fester Anker in ihrem sozialen Umfeld. Doch der Verein engagiert sich für alle Generationen.

Um kurz nach 16 Uhr beginnt der Ansturm auf die Kaffeekannen im Bürgerhaus Barsbüttel. „Der Seniorenkaffee ist ein willkommener Weg aus der Einsamkeit“, sagt Regina Meyer-Brookman von der Familienbetreuung Barsbüttel e.V. Sie organisiert den Treffpunkt. Für Unterhaltung muss sie nicht sorgen, das übernehmen die Damen und Herren zwischen 60 und 90 Jahre gerne selbst – so singen sie mal ein Lied, spielen Karten oder unterhalten sich einfach angeregt.

FÜREINANDER DA SEIN

Heißgetränke dürfen auch am Mittwochmorgen zwischen 9 und 10.30 Uhr im KinderCampus Willinghusen nicht fehlen. Beim kostenlosen und wöchentlichen Elternfrühstück sorgen Sylvia Faesel und Ellen Tabbert stets für einen reich gedeckten Tisch. Mütter und Väter können sich in Ruhe austauschen. Was ist zu tun, wenn das Kind in der Schule immer wieder aus der Reihe tanzt? Und wer hilft, wenn das Geld für einen Klassenausflug



knapp wird? Frau Faesel weiß stets Rat und verweist dann auf den Familienfonds des Vereins. „Der springt unbürokratisch ein, wenn das Geld mal nicht reicht.“

KOMPAGNON DER FAMILIE

Die private, gemeinnützige Einrichtung versteht sich schließlich als Partner der Familie. Er ist bereits als Kooperationspartner für die Schulkinderbetreuung in der Gemeinde bekannt. Derzeit werden 400 Kinder von 70 pädagogischen Fachkräften an zwei Standorten von 6.30 bis 18 Uhr betreut. Für dieses Jahr plant der Verein außerdem noch einen Poetry-Slam und einen Comedy Contest. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen!

Alt trifft Jung

Seniorinnen und Senioren, die Schulkindern gerne Geschichten erzählen oder ein Buch vorlesen möchten, werden zurzeit gesucht. Anmeldung über Frau Meyer-Brookman unter 675 99 135 25 oder regina.meyer-brookman@familie-barsbuettel.de



Auch kulturelle Events werden von der Familienbetreuung Barsbüttel veranstaltet.



Jeden Mittwoch steht das Elternfrühstück im KinderCampus Willinghusen bereit.

Dafür sorgen (v. r. n. l.) Eleonore Tappert (pädagogische Fachkraft), Jürgen Wendler (1. Vorsitzender und Geschäftsführer), Sylvia Faesel (pädagogische Fachkraft und stellv. Leitung KinderCampus Willinghusen).



Dabei sein und mitmachen

Über helfende Hände und jede Form der Unterstützung freut sich der Verein jederzeit:

Familienbetreuung Barsbüttel e. V.

Soltausredder 18 | 22885 Barsbüttel

E-Mail: info@familie-barsbuettel.de

Tel. (040) 67 59 91 35-25 (Mo–Fr 9–13 Uhr)

<https://familie-barsbuettel.de>

Sparkasse Holstein

IBAN: DE14 2135 2240 0187 2355 10

Stichwort: Spende



REGIONALE KÜCHE

Spargel, Hähnchen – und Erdbeeren!

Mit einer ungewöhnlichen Kombination startet Kerstin Starck vom e-werk in einen leckeren Frühling.

ZUBEREITUNG

Chili und Knoblauch fein hacken, in eine Schüssel geben und mit vier Esslöffeln Olivenöl vermengen. Die Hähnchenfilets damit marinieren. Erdbeeren putzen, 150 g beiseitestellen und die restlichen Beeren vierteln. Vom grünen Spargel die Enden abschneiden, nur das untere Drittel schälen und die Stangen schräg einschneiden.

Avocado längs halbieren und den Kern entfernen. Das Fruchtfleisch mit dem Löffel aus der Schale heben, in Würfel schneiden und mit Zitronensaft beträufeln. Kopfsalat waschen, trocknen und in kleine Stücke zupfen.

Eine Pfanne anheizen und einfetten. Die Hähnchenbrust mit Salz würzen und bei mittlerer Hitze anbraten. In einer weiteren Bratpfanne den Speck ohne Fett kross garen. Anschließend den Speck auf Küchenpapier abtropfen lassen. Den Sud in der Pfanne belassen. Die restlichen Erdbeeren dazugeben, mit ein wenig Zucker bestreuen und kurz andünsten. Mit Weißweinessig und zwei Esslöffeln Wasser ablöschen. Alles in einen Mixbecher füllen, pürieren und mit Salz und Pfeffer würzen.

Den grünen Spargel in einer Pfanne mit etwas Öl bei starker Hitze etwa zwei Minuten anbraten und dabei salzen. Den Kopf-



Zutaten für 4 Personen:

- / 2 Hähnchenbrustfilets (à ca. 200 g)
- / 1 Chilischote, 1 Knoblauchzehe
- / 8 EL Olivenöl
- / 400 g Erdbeeren, 250 g grüner Spargel
- / 1 Avocado (gern eine Frucht aus dem Mittelmeerraum verwenden)
- / 1 EL Zitronensaft
- / 1 Kopfsalat (klein)
- / etwas Salz und Pfeffer
- / 8 Scheiben durchwachsenen Bauchspeck vom Schwein
- / 1 TL Zucker
- / 4 EL Weißweinessig

salat, die Avocadowürfel und die Erdbeervierviertel auf Tellern anrichten. Das Dressing gleichmäßig über den Salat verteilen. Die Hähnchenfilets aus der Pfanne nehmen und in Scheiben schneiden. Den Spargel, den Speck und die Filets dazugeben und mit ein wenig Olivenöl beträufeln.

Mehr Rezept- und Haushaltstipps unter www.essen-und-trinken.de

Kerstin Starck gehört seit Mai 2023 zu unserem Kundenservice-Team. Dort beantwortet sie alle Fragen zu Produkten, Verträgen oder Rechnungen und liebt es, dabei selbst jeden Tag dazuzulernen. Entspannung findet Kerstin beim Lesen und Häkeln, zudem geht sie gern ins Fitnessstudio. Die gebürtige Österreicherin lebt seit 2001 bei uns im Norden und hat ein Faible für die skandinavischen Länder.



HEUTE
REGNET ES
KONFETTI



Eine selbstgebastelte Konfettikanone ganz ohne besonderes Zubehör? Geht ganz einfach! Aus wenigen Materialien lässt sie sich im Handumdrehen basteln.

Das braucht ihr: eine leere Klopapierrolle einen Luftballon Klebeband Konfetti

Los geht's:

Ihr habt kein Konfetti zu Hause? Kein Problem! Mit einem Locher und etwas farbigem Papier könnt ihr blitzschnell euer eigenes Konfetti zaubern. Dann kann es auch schon mit dem Basteln losgehen:

Zuerst nehmt ihr den Luftballon zur Hand und verknötet das Ende. Dann schneidet ihr vorsichtig das obere Stück etwa einen Zentimeter ab. Im nächsten Schritt schnappt ihr euch die leere Klopapierrolle und spannt die abgeschnittene Seite des Luftballons über die Rolle. Anschließend fixiert ihr das Ganze mit etwas Klebeband. Schon kann der bunte Schnipselspaß beginnen: Einfach das Konfetti oben von Hand einfüllen und am Ballonende ziehen. 3, 2, 1, ... und schon wirbelt ein ordentlicher Konfettischauer durch die Luft.

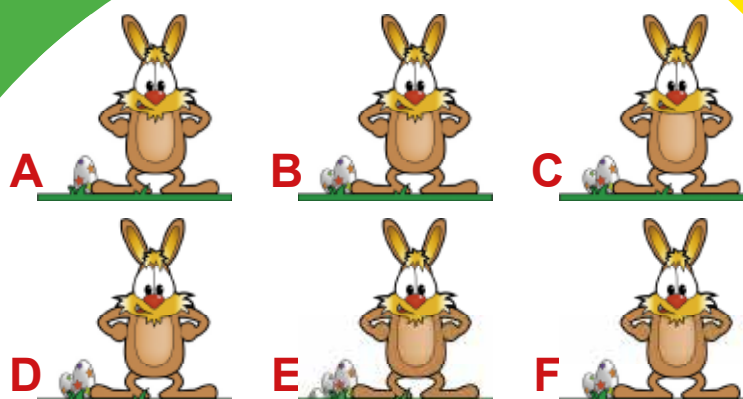


Kunterbunte Konfettikanone:

Für doppelt bunten Konfettispaß könnt ihr die Kanone noch bemalen und verzieren. Acrylfarben eignen sich dabei am besten zum Bemalen. Aber Achtung: Die Farbe sollte gut trocknen, bevor der Ballon zum Einsatz kommt. Wer keine Lust aufs Malen hat, kann die Rolle auch einfach mit buntem Karton oder Geschenkpapier bekleben. Anschließend könnt ihr eure Konfettikanone noch mit Washi Tape, Wackelaugen, Aufkleber und Co. verzieren.

Zwillinge

Nur zwei Figuren sind genau gleich. Wisst ihr, welche es sind?



Die Auflösung findet ihr auf Seite 16.

**GUTE
FRAGE!**

Warum hat der Igel Stacheln?



Der Igel ist das Tier des Jahres 2024 – und seine Stacheln machen ihn unverwechselbar. Sie bedecken den gesamten Rücken und die Körperseite des kleinen Waldbewohners und sind für ihn lebensnotwendig. Denn das stachelige Kleid schützt den Igel vor Fressfeinden, da sich das nachtaktive Tierchen bei der Suche nach Futter vielen Gefahren aussetzt.

Hört der Igel ein Geräusch, das ihn erschreckt, rollt er sich innerhalb weniger Sekunden zu einer Kugel zusammen und richtet seine Stacheln auf, indem er Tausende kleiner Muskeln anspannt. Ein ausgewachsener Igel besitzt im Schnitt bis zu 7.000 Stacheln, die sogar spitzer als Stecknadeln sind. An so einen Stachelpanzer traut sich kein Feind. Falls doch mal ein Fuchs oder Hund den Igel beschnuppert, wird dieser einfach in die Nase gepikst – ein echt gutes Abwehrsystem.

Neben dem Schutz vor Feinden, haben die Stacheln ebenfalls die Funktion, den Igel bei einem Sturz abzufedern. Diesen Aufprallschutz macht er sich aber auch zunutze, um sich absichtlich kleine Hänge runterrollen zu lassen. Da gute Tarnung eine wichtige Rolle im Tierreich spielt, haben die einzelnen Stacheln einen Farbverlauf von beige-braun über weiß bis hin zu fast schwarz. So ist der Igel im dichten Laub gut getarnt und fällt in seinem Versteck kaum ins Auge.



Das Porto
zahlen wir
für Sie!

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des e-werk Sachsenwald und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: www.e-werk-sachsenwald.de > Datenschutzerklärung

Bitte
freimachen
oder beim
e-werk
abgeben

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Deutsche Post 
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

Deutsche Post 
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel“
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

Die Welt von oben

Ab wann können Mieter ihren TV-Anbieter selbst wählen?

1. März 2024 1. Juli 2024 1. Oktober 2024

Die Antwort finden Sie in dieser „erleben“. Einfach die richtige Lösung ankreuzen und bis zum 30. April 2024 per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel“, Hermann-Körner-Str. 61–63, 21465 Reinbek. Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

Das verlosen wir:

1 Holy Stone HS360S

- Drohne mit Kamera
- 3 km Reichweite
- 20 Min. Flugzeit



Wir gratulieren dem Gewinner unseres Winterrätsels:
Günther Penschow aus Glinde

Das Klima schützen und ein Umwelt-Projekt vor Ort unterstützen: SachsenwaldStrom *natur* vom e-werk

Bitte senden Sie mir Infos und Auftragsunterlagen!

Postkarte gleich abschicken!

e-werk
SACHSENWALD



erleben in der Region

3. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Bürgersaal Oststeinbek

Patrick Stanke „Ich bin Musik“ – Musical-Solokonzert Musicalsfans von MOZART, JESUS CHRIST SUPERSTAR und AIDA aufgepasst! Der beliebte Mime Patrick Stanke präsentiert Ausschnitte aus diesen Stücken, begleitet von der Pianistin Marina Komissartchik. Eintritt 18 Euro



5. Mai 2024, 11–17 Uhr, im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

Aktionstag Draisinen-Feldbahnfahrten macht starke Arme – und hungrig! Eine Stärkung gibt es im Buffetwagen. Auch die Zugfahrt mit der Feldbahn zählt zum bunten Programm. Eintritt Erwachsene 3 Euro, Kinder 1 Euro.

30. Mai bis 9. Juni 2024,

17. Wentorfer Kulturwoche, Teichweg 1

Open-Air-Ausstellung „Wentorf steht Kopf“ Noch bis zum 29. Mai können Amateure und Profis ihre selbstgemachten Kunstwerke für die Open-Air-Ausstellung einreichen. Eintritt frei. Mehr Events unter www.wentorfer-kulturwoche.de

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00–13.00 Uhr

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61–63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:



Impressum

erleben 1/2024

Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61–63 | 21465 Reinbek

Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de

Verantwortlich: Barbara Balster
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de

Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stadtdeich 3 | 20097 Hamburg
www.pr-omotion.de

Fotos: Familienbetreuung Barsbüttel e. V., K.Lux, Das Lichtbild Studio/Ben/Pixel-Shot/Printemps/Andrey Popov/andrew_shots/Photographie.eu/Werne/photophonie/AdobeStock, iStock/Elena Abrosimova/Maren Winter, Sandra Then, Zukunft Gas

Lösung für das Rätsel „Zwillinge“ (Seite 14): Figuren B und D